

Warten

Ich stand da. Ganz starr. Ganz still. Wartend. Wartend auf etwas neues. Oder auf etwas altes, was wieder neu wird. Ich sah in den Wald. Er war genau so wie ich, er stand einfach nur da. Wartend. Wartend auf etwas neues. Oder auf etwas altes, was wieder neu wird. Es wurde laut. Die schweren Maschinen fuhren an den Wald. Bagger und andere Fahrzeuge. Sie waren gekommen um den Wald ab zu holzen. "Da hast du was neues, Wald.", dachte ich mir. Dann drehte ich mich um. Von irgend etwas geht jeder kaputt. Ich machte mir die letzte Marlboro an und lief ins nichts.

© **Nihelson Hoffmann (lsthaneandtry**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)